download unter www.zobodat.at

Kurzer Geschäftsbericht

der

Abteilung für Tier- und Pflanzenschutz der Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften in Gera-R.

Tätigkeit.

Die Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften übernahm am 8. Februar 1881 die Fortführung des seit dem 28. Oktober 1875 in unseren Mauern bestehenden Tierschutzvereins und gründete eine besondere Abteilung für Tierschutz, welche am 15. April 1900 auch noch den Pflanzenschutz in ihr Programm aufnahm. Der letzte Vereinsbericht erschien im Jahre 1900. Seit dieser Zeit ist die Abteilung für Tier- und Pflanzenschutz fortgesetzt bemüht gewesen, alle ihr zufallenden Aufgaben nach Möglichkeit zu lösen, insonderheit das Los der notleidenden Tiere zu lindern. Die Zahl der Futterhäuschen für die hungernden Vögel wurde vermehrt und zweckmässig eingerichtete Nistkästen von H. von Berlepsch wurden aufgehangen. Für gestürzte Pferde wurde ein Hebekrahn angekauft und der Polizei zur Benutzung überwiesen. Zur schnellen Tötung von Hunden und Katzen dienen zwei Kohlensäurekisten, die von sachverständiger Hand bedient werden. Zwei Betäubungs-Apparate erhielt die Schlachthofsdirektion zur Prüfung und Benutzung, und zwar Stoff's Betäubungs-Apparat für Rinder und Schweine und Behr's Blitzbetäuber für Pferde, Schweine und sämtliches Kleinvieh.

Für die Belehrung der Mitglieder enthält die Bibliothek zwei Prachtwerke. J. F. Naumann, Naturgeschichte der Vögel Mitteleuropas. Neu bearbeitet von Professor Dr. R. Blasius, Geh. Hofrat Professor Dr. W. Blasius, Dr. R. Buri und Regierungs- und Forstrat von Wangelin. Herausgegeben von Dr. Carl R. Hennicke, und Rey, Eugen, Dr., Die Eier der Vögel Mitteleuropas.

download unter www.zobodat.at

Alljährlich werden der Deutsche Tierschutz-Kalender und der Berliner Tierschutz-Kalender in einer grösseren Anzahl an Lehrer und Schüler unentgeltlich verteilt. Vor allen Dingen ist der Vorstand darauf bedacht, dass die eigenen, für Schule und Haus bestimmten Vereinsschriften, welche bei B. G. Teubner in Leipzig (Poststrasse 3) erschienen sind, eine immer weitere Verbreitung finden. Es seien nur kurz die Titel angeführt:

Deutsche Jugend, übe Tierschutz! Preisschrift. Fünfte Auflage. 1 Stück 30 Pf., 100 Stück 10 Mk.

Deutsche Jugend, übe Pflanzenschutz! Preisschrift. Ausgabe A für höhere Lehranstalten. Zweite Auflage. Ausgabe B für Volks- und Bürgerschulen. Dritte Auflage. 1 Stück 30 Pf., 100 Stück 10 Mk.

Schützet die Ketten- und Zughunde! Preisschrift. 1 Stück 20 Pf., 100 Stück 5 Mk.

Futterplätze für Vögel im Winter von Hofrat Professor Dr. K. Th. Liebe. Vollständig neu bearbeitet von Otto Kleinschmidt. Fünfzehnte Auflage. 1 Stück 20 Pfg., 100 Stück 5 Mk.

Nistplätze und Nistkästen. Jubiläumsschrift von Otto Kleinschmidt. Zweite Auflage. 1 Stück 20 Pf., 100 Stück 5 Mk.

Kasse.

1. April 1900 bis 31. März 1901.

Einnahme	2549	Mk.	40 Pf.
Ausgabe	1588	„	91 „
Bestand	960	Mk.	49 Pf.

1. April 1901 bis 31. März 1902.

Einnahme	1580	Mk.	56 Pf.
Ausgabe	727	„	62 „
Bestand	852	Mk.	94 Pf.

1. April 1902 bis 31. März 1903.

Einnahme	1288	Mk.	32 Pf.
Ausgabe	167	„	48 „
Bestand	1120	Mk.	84 Pf.

download unter www.zobodat.at

1. April 1903 bis 31. März 1904.

Einnahme	1734	Mk.	43 Pf.
Ausgabe	607	„	65 „
Bestand	1126	Mk.	78 Pf.

1. April 1904 bis 31. März 1905.

Einnahme	1570	Mk.	46 Pf.
Ausgabe	253	„	66 „
Bestand	1316	Mk.	80 Pf.

1. April 1905 bis 31. März 1906.

Einnahme	2033	Mk.	67 Pf.
Ausgabe	653	„	49 „
Bestand	1380	Mk.	18 Pf.

1. April 1906 bis 31. März 1907.

Einnahme	1873	Mk.	21 Pf.
Ausgabe	286	„	— „
Bestand	1587	Mk.	21 Pf.

Dank.

Die am 3. Oktober 1905 verstorbene Frau Direktor Dr. Amthor überwies in ihrem Testamente unserer Kasse 300 Mark. Ausserdem hat der am 17. Januar 1906 verstorbene Rentier August Prüfer ein Legat von 400 Mark ausgesetzt, das von den Erben später gezahlt werden soll. Für diese hochherzigen Stiftungen, deren Zinsen im Sinne und Geiste der Verschiedenen für die Bestrebungen des Tier- und Pflanzenschutzes Verwendung finden sollen, sei der ergebenste Dank gesagt. Das Andenken der edlen Geber wird stets in Ehren gehalten werden!

Bitte.

Ein Rückblick auf die mühevolle Arbeit der Abteilung für Tier- und Pflanzenschutz in den letzten Jahrzehnten ergibt die erfreuliche Tatsache, dass gar mancher Erfolg zu verzeichnen ist; dies war aber nur möglich bei der überaus wohlwollenden Förderung, welche diese gemeinnützigen Bestrebungen durch das Hohe Fürstenhaus, die Staats- und Stadtbehörden, die Bürgerschaft,

download unter www.zobodat.at

die Schule und die Presse fanden. Insonderheit richten wir an alle treuen Vereinsmitglieder die inständige Bitte um tatkräftige Unterstützung und um gütige Zuführung neuer Mitglieder. Der Jahresbeitrag beläuft sich auf eine Mark, ohne damit der weiteren Wohltätigkeit Schranken zu setzen. Anmeldungen nehmen die unterzeichneten Vorstandsmitglieder gern entgegen. Es ist durchaus nicht notwendig, auch Mitglied der Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften zu werden, weil die Abteilung für Tier- und Pflanzenschutz eine vollständig getrennte Geschäftsführung und eine eigene Kassenverwaltung hat.

Rektor E. Fischer, Vorsitzender.
Schlachthofdirektor W. Fietz, Stellvertreter.
Rektor A. Auerbach, Schriftführer.
Bankier C. Bauer, Stellvertreter.
Oberlehrer E. Schein, Kassierer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften in Gera

Jahr/Year: 1906-1907

Band/Volume: 49-50

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Kurzer Geschäftsbericht der Abteilung für Tier- und Pflanzenschutz der Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften in Gera-R. 11-14